

Leitfaden Himmlischer Gerichtshof (HG)

Vorbereitung für den gewünschten Prozess vor dem Himmlischen Gericht:

- Um dem Ankläger die Argumente von vornherein zu entziehen, ist es von Vorteil, ein großes Blutlinienreinigungsgebet¹ vorab zu beten (im Sinne von Proklamieren).
- Mache dir bewusst, dass du nur auf Grund des vergossenen Blutes von Jesus und auf Grund seiner Gerechtigkeit in den HG kommen kannst.
- Lade den Heiligen Geist ein, dein Herz zu erforschen, wo du faule Kompromisse mit der Sünde (Zielverfehlung) eingegangen bist und tue Buße und kehre von den verkehrten Wegen um.
- Stelle dich selber Gottes Gericht, wo du Werke, auch gute, aus eigener Kraft gemacht hast bzw. Gottes vorbereitete Werke nicht gemacht oder verpasst hast. Bitte den Heiligen Geist um Offenbarungen dazu, damit du Buße tun und umkehren kannst.
- Das Hauptargument für dich vor dem HG ist deine Bestimmung, die Gott vor Grundlegung der Welt in deinem Buch des Lebens aufgeschrieben hat. Überlege dir, wie der Feind dies z. B. durch Krankheit/Plagen /fehlende Ressourcen verhindert. Stelle nicht erfüllte Prophetien von dir bzw. die anderen Christen dir weitergegeben haben zusammen, um sie als Beweismittel im HG vorzulegen.
- Frage den Heiligen Geist, welche Bibelstellen du als Zeugnis für dich in den Zeugenstand rufen sollst.
- Frage den Heiligen Geist, ob es jemanden aus der Wolke der Zeugen gibt, den du in den Zeugenstand rufen kannst, der dich unterstützt.

Einlass in den Himmlischen Gerichtshof

- Ich bitte gemäß Daniel 7,9-10, dass das Himmlische Gericht zusammentritt, die Gerichtssitzung eröffnet wird und die relevanten Bücher aufgeschlagen werden.
- Ich bitte jetzt um Einlass in den Himmlischen Gerichtshof (höre auf dein Herz, ob Widerstände in dir sind, dort hinzugehen; eventuell musst du

¹ Eine sehr gute Quelle für ein ausführliches Blutlinienreinigungsgebet ist das Buch „[Erlösung für deine Blutlinie](#)“ von Hrvoje Sirovina (auch als [eBook](#) erhältlich).

erst Autorität über Dämonen nehmen und sie wegschicken oder noch tiefer Buße tun).

- Ich betone, dass ich nur auf Grund des vergossenen Blutes von Jesus Christus und auf Grund seiner Gerechtigkeit vor den Thron der Barmherzigkeit und Gnade treten kann (dieser Thron ist ein Gerichtssaal). Ich erkenne die oberste Priorität von Jesus, der auf die Welt gekommen ist, um alle Menschen mit Gott zu versöhnen - d.h. sie vor der ewigen Trennung von Gott zu retten – vorbehaltlos und ohne Einschränkungen an.

Wie geht es weiter, wenn du im Gerichtssaal im Geist angekommen bist?

- Ich bitte den Heiligen Geist um Hilfe in diesem Gerichtsverfahren.
- Ich bitte jetzt das Gericht, falls der Feind durch Flüche relevante Sachen für diesen Prozess verborgen hat, dass diese Flüche jetzt gebrochen werden, so dass alles in meinem Verfahren ans Licht kommen muss.
- Ich nehme jetzt alle Anklagen in diesem Gerichtsverfahren gegen Menschen zurück, die gegen mich gesündigt haben bzw. mich quälen. Damit entlasse ich diese Menschen komplett von der Verdammnis, die ich wegen meiner Anklagen auf sie gebracht habe. Ich segne sie, so dass diese Menschen in die von Gott vor Grundlegung der Welt im Buch des Lebens für sie aufgeschriebene Berufung kommen. Ich lasse mir jetzt alle meine Anklagen von einem Gerichtsdienereengel aushändigen, inklusive der gegen mich selber und gegen Gott (dass er das zugelassen hat) und werfe sie im Geist in das himmlische Gerichtsfeuer.

-
- Da meine Überprüfung der genannten Quellen nur bruchstückhaft sein kann, bitte ich den Heiligen Geist, als den Geist der Wahrheit, die unwahren bzw. fragwürdigen Passagen in den Beweismitteln zu löschen und dem Gericht nicht vorzulegen².
 - Bei meiner Argumentation unterstellen ich mich vollkommen dem höchsten Geboten des Königs aus Lukas 10,27: ***Jesus aber antwortete und sprach: „Du sollst den Herrn, deinen Gott lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft und mit deinem ganzen Denken, und deinen Nächsten wie dich selbst!“***
 - Für den Fall, wo ich Gottes ewigen Gesamtplan nicht verstehend, unwissentlich mit meiner Argumentation, Quellenangaben oder Bitten

² Der Abschnitt zwischen den Trennlinien ist nur für Verfahren, wenn es um Häuser, Städte, Regionen oder ganze Länder geht, relevant bzw. wenn du dir bezüglich des Verfahrens unsicher bist.

gegen den vollkommenen Willen des Vaters vorgehe, soll dies eine Sicherheitsklausel für den König der Könige sein, in allen Fällen an erster Stelle zu stehen und gemäß seinen Herzensabsichten interpretieren und entscheiden zu können. Ich rufe dazu folgende Bibelverse in den Zeugenstand: ***Prediger 3,11: Gott hat alles vortrefflich gemacht zu seiner Zeit, auch die Ewigkeit hat er ihnen ins Herz gelegt — nur dass der Mensch das Werk, das Gott getan hat, nicht von Anfang bis zu Ende ergründen kann.*** Dazu Matthäus 6,10: ***Dein Reich komme; dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden!*** Und 1. Kor. 13,9: ***Denn unser Wissen ist Stückwerk und unser prophetisches Reden ist Stückwerk.***

- Ich betone nochmals, dass ich in diesem Gerichtsverfahren keinen Menschen anklage (andernfalls begibst du dich auf die Seite des Verklägers der Brüder und Schwestern).
 - Schildere jetzt dein Problem (z. Bsp. die Krankheiten, Depressionen, Gebundenheiten, gehäuft auftretende Unfälle, ...) weswegen du den obersten Richter um ein Urteil bitten willst.
 - Bei Bedarf können hier Beweismittel vorgebracht werden, wie z. Bsp. ungerechtfertigte amtliche Bescheide, Vorladungen etc. Wenn mehr als ein Beweismittel vorgelegt wird, empfiehlt es sich, die Beweismittel durczunummerieren.
 - Ich bitte jetzt einen Engel, alle relevanten Gebete, die ich bzw. Fürbitter für mich in diesem Fall schon gebetet haben, aus dem Archiv zu holen und dem Himmlischen Gericht vorzulegen.
- Ich rufe das Blut Jesu, dass lauter spricht als das Blut Abels, in den Zeugenstand, um für mich zu sprechen.
- Ich rufe die Bibelstellen, die der Heilige Geist mir auf mein Herz gelegt hat, in den Zeugenstand.
- Ich tue Buße für mich und stellvertretend für meine Vorfahren, wo ich mich oder sie sich von Satan haben verführen lassen, Bestimmungen aus dem Buch des Todes zu erfüllen. Ich sage mich komplett davon los inklusiver aller dadurch auf meine Blutlinie gekommenen Generationsflüche, finsternen Weihen, Urteilen u. illegalen, dämonischen Bündnissen.

- Ich rufe jetzt (wenn dir der Heilige Geist welche genannt hat), Heilige aus der Wolke der Zeugen in den Zeugenstand, sofern sie dem zustimmen.
- Ich rufe die Prophetien und prophetische Träume usw. in den Zeugenstand. Ich weise damit darauf hin, dass der Feind meine Bestimmung, die Gott vor Grundlegung der Welt in meinem Buch des Lebens aufgeschrieben hat, blockiert, geraubt oder durch seine finsternen Bestimmungen ersetzt hat.
- Ich tue Buße, persönlich und stellvertretend, wo ich bzw. meine Vorfahren, Verträge mit Satan geschlossen haben, Weihen eingegangen sind und uns Vorteile auf den Handelsplattformen von Satan verschafft haben. Ich breche alle Verträge, Bündnisse, Flüche, Weihen, Festlegungen und betone, dass ich nichts von den Handelsplattformen des Feindes in meinem Leben haben will, denn Gott ist mein Versorger.
 - Sei immer bereit, auf Impulse vom Heiligen Geist zu hören und dies umzusetzen. Er wohnt in dir und hilft dir. Oft kommen dir Begebenheiten in den Sinn, wo du dich an anderen Menschen schuldig gemacht hast. Tue Buße darüber und kehre um.

Aufforderung an die Mächte der Finsternis, ihre Gegenargumente vorzulegen:

- Ich fordere jetzt die Advokaten der Finsternis, die Vertreter von Satan, letztmalig auf, ihre Gegenargumente vorzubringen, ansonsten müssen sie auf ewig in diesem Gerichtsfall schweigen. Ich bitte den obersten Richter, die Gegenargumente der finsternen Mächte gemäß 2. Mose 20, 5-6 auf maximal vier Generationen zu begrenzen. Ich betone, dass ich, wenn Gott das offenbart, selbstverständlich dazu bereit bin, Dinge aus der Vergangenheit mit stellvertretender Buße zu bereinigen, die weiter als vier Generationen zurückliegen.
- Ich bitte den Heiligen Geist, mir/uns jetzt Offenbarungen zu schenken, damit ich auf die Gegenargumente mit eigener bzw. stellvertretender Buße und Umkehr reagieren und anschließend das Blut Jesu dafür in Anspruch nehmen kann.
- Zusätzlich rufe 1. Petrus 1,3 (GNB): **„Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus! In seinem großen Erbarmen hat er uns neu geboren und mit einer lebendigen Hoffnung erfüllt. Diese Hoffnung gründet sich darauf, dass Jesus Christus vom Tod auferstanden ist“** und Hebräer 12,24a (NLB): **„Ihr seid zu Jesus gekommen, dem Vermittler des neuen Bundes zwischen Gott und Menschen, und seid durch sein Blut**

von Schuld gereinigt worden“ in den Zeugenstand und betone, dass ich durch Jesus Christus von neuem geboren und durch sein Blut komplett gereinigt bin, auch von der Schuld meiner Vorfahren.

- Heiliger Geist, ich bin jederzeit dazu bereit, wenn du mir nach dieser Gerichtsverhandlung weitere Verfehlungen aufzeigst, Buße darüber zu tun und umzukehren. Da dieses Gerichtsverfahren in der Ewigkeit stattfindet, danke ich dafür, dass diese Gebete jetzt schon berücksichtigt werden .
- Ich rufe jetzt die anwesenden Beter/Propheten in den Zeugenstand, so dass sie Offenbarungen vom Hl. Geist bekommen und mir helfen können [Bitte hier dem Heiligen Geist Zeit geben, so dass die Offenbarungen empfangen werden können. Dies ist der entscheidende Teil in der Gerichtsverhandlung!]

➤ Wenn keine Offenbarungen mehr kommen, was der Feind gegen dich als Anklage vorzubringen hat:

Ich bitte jetzt das Gericht festzustellen, dass der Feind keine Anklagen mehr gegen mich vorbringt und dass er jetzt bezüglich dieses Falles auf ewig schweigen muss. Demzufolge bitte ich/wir, dass alle Revisionsanträge der Mächte der Finsternis abgelehnt werden.

➤ Sollten Menschen für deine Probleme verantwortlich sein (z. Bsp. du wirst von einem Menschen gestalkt oder deine Existenz wird bedroht), so bitte den Himmlischen Gerichtshof darum, dass das Gericht diesen Menschen zurechtweist, eine verschärfte Aufforderung zu Buße und Umkehr und eine besondere Gnade zur Umkehr unmissverständlich zukommen lässt. Sollte dieser Mensch/diese Menschen die Aufforderung zur Buße und Umkehr ablehnen, bitte ich, dass das Gericht den Tatbestand eines verhärteten Herzens feststellt und dieser Mensch/diese Menschen damit in die Hände des lebendigen Gottes fällt/fallen, damit er oder sie gerettet werden kann /können (siehe Anhang A).

Bitte um ein gerechtes Urteil:

- Ich bitte dich jetzt, oberster Richter um ein gerechtes Urteil (spreche hier aus, was du dir wünscht, dass in das Urteil aufgenommen werden soll, z. Bsp. Heilung, Befreiung, himmlische Versorgung, Wiedergutmachung ...).

- Warte, bis du im Geist empfängst, dass Gott ein Urteil gesprochen hat.
- Solltest du nichts sehen bzw. hören, nimm das Urteil im Glauben wie folgt an:

Ich nehme jetzt dieses gerechte Urteil im Geist an und bitte dich, Heiliger Geist als meinen Beistand, dieses Urteil für mich auf der Erde zu exekutieren (freizusetzen), so dass die Engel Gottes sofort das umsetzen, was Gott in diesem Urteil aufgeschrieben hat.

- Falls du den begründeten Verdacht hast, dass der Feind ähnlich wie in Daniel 10,21 die Zeitlinie gegen dich manipuliert, bete zusätzlich folgendes Gebet, bevor du den Gerichtssaal verlässt: "Ich danke dir Jesus Christus, dass du die Zeitmanipulationen der Mächte der Finsternis stoppst bzw. rückgängig machst, so dass ich/wir (als gesamte Familie) wieder in die korrekte, göttliche Zeitlinie eintreten können."
- Ich danke dem obersten Richter für sein gerechtes Urteil und bitte darum, meinen Fall so lange offen zu lassen, bis im sichtbaren Bereich Ergebnisse eintreten oder wenn der oberste Richter offenbart, dass der Fall abgeschlossen ist. Danke, dass ich den Gerichtssaal jetzt wieder verlassen darf.

Solltest du eine Offenbarung bekommen, was Gott in diesem Urteil geschrieben hat (dies kann auch zeitversetzt passieren), so bitte Jesus Christus, dass er mit dir im Geist zum Berg ZION geht an den Tisch des HERRN, den er dir im Angesicht deiner Feinde aufgestellt hat³. Proklamiere von dort, was du geoffenbart bekommen hast und prophezeie erneut die Prophetien, die du bekommen hast. Danke Jesus für diese Gnade, es hier mit ihm zusammen im Angesicht deiner Feinde tun zu dürfen und dass das Gerichtsurteil und deine Prophezeiungen jetzt in Existenz kommen.

³ Nimmt Bezug auf Psalm 23,5: Du deckst mir einen Tisch vor den Augen meiner Feinde. Du nimmst mich als Gast auf und salbst mein Haupt mit Öl. Du überschüttetest mich mit Segen.

Anhang A:

Was tue ich, wenn andere Menschen mich stalken, meine Existenz bedrohen oder gar versuchen mich umzubringen?

Ich kann als Christ keine anderen Menschen vor dem Himmlischen Gerichtshof verklagen! Würde ich das tun, begeben sich auf die Seite des Anklägers der Brüder (und Schwestern), was gar nicht gut für mich ist. Daher steht mir nur folgende biblische Alternative zur Verfügung:

1. Ich muss alle eigenen Anklagen vor dem Himmlischen Gericht gegenüber diesem Menschen zurücknehmen, die entsprechenden Schriftrollen im Geist annehmen und anschließend entweder Schreddern oder verbrennen lassen (Mt. 7,1).
2. Ich erkenne an, dass die Umgebungsgeschichte und/oder nicht bereinigte Vorfahrenschuld diesen Menschen dazu veranlasst hat, so zu handeln wie er jetzt handelt und segne ihn, damit er in die von Gott vor Grundlegung der Welt im Buch des Lebens aufgeschriebene Berufung hineinkommt.
3. Ich bitte den Richter, diesem Menschen eine Zurechtweisung des himmlischen Gerichtshofes zukommen zu lassen (3. Mos. 19,17 / Sprüche 13,1 / 2. Tim 2,25).
4. Ich bitte den Richter, diesem Menschen eine unmissverständliche, letztmalige Aufforderung des himmlischen Gerichtshofes zur Buße, Umkehr und Wiedergutmachung zukommen zu lassen (Sach. 1,3 / Sprüche 6,31 / Mt. 3,2 / Lk. 13,15) plus eine besondere Gnade, dieser Aufforderung nachkommen zu können, so oft wie das Gericht es für notwendig hält (Hiob 33,29-30: **Siehe, das alles tut Gott zweimal, dreimal mit dem Mann, um seine Seele von der Grube zurückzuholen, damit er vom Licht des Lebens erleuchtet wird**).
5. Wenn dieser Mensch nach der letztmaligen und unmissverständlichen Aufforderung des Himmlischen Gerichts dann nicht umkehrt, bitte das Gericht die Verhärtung seines Herzens festzustellen (um damit den Präzedenzfall Mose vs. Pharao anzuwenden), so dass dieser Mensch dann in die Hände des lebendigen Gottes fällt (Hebr. 10,31 / Apg. 5 / 1. Kor. 5,5 / 1 Tim 1,20).

Weitere Bibelstellen, die zu dieser Problematik passen könnten, falls du den begründeten Verdacht hast, dass du von Menschen verflucht wurdest bzw. wirst (bitte unbedingt den Heiligen Geist dazu fragen):

Psalm 37,14-15: Die Gottlosen ziehen ihre Schwerter und spannen die Bögen, um die Armen und Unterdrückten zu töten, um die, die aufrichtig sind, zu ermorden. Doch am Ende wird man ihnen ihre eigenen Schwerter ins Herz stoßen, und ihre Bogen werden zerbrochen werden.

Psalm 7,13-17: Wenn jemand nicht bereut, schärft Gott sein Schwert; er spannt seinen Bogen und zielt. Er nimmt seine tödlichen Waffen zur Hand und setzt seine Flammenpfeile in Brand. Der Böse denkt sich Böses aus; er geht schwanger mit Unrecht und gebiert Lügen. Er gräbt anderen Gruben und fällt selbst hinein. Er stiftet Unheil, doch es fällt auf ihn selbst zurück. Seine bösen Taten werden ihm selbst zum Verhängnis.

Kolosser 1,14: Gott hat unsere Freiheit mit seinem Blut teuer erkauft und uns alle unsere Schuld vergeben.

Hesekiel 13,23: Aber ihr werdet nicht länger Lügenvisionen erzählen, eure Wahrsagerei soll ein Ende haben. Denn ich rette mein Volk aus euren Händen. Dann werdet ihr erkennen, dass ich der HERR bin.

Sprüche 26,2: Wie ein davonflatternder Sperling oder eine wegfliegende Schwalbe ist ein ungerechtfertigter Fluch: Er wird sein Opfer nicht treffen.

Sprüche 12,21: Dem Gottesfürchtigen wird nichts Schlimmes geschehen, doch die Gottlosen versinken im Unglück.

4. Mose 23,23: Daher hilft kein Zaubern gegen Jakob und kein Wahrsagen gegen Israel. Zu rechter Zeit wird Jakob und Israel gesagt, was Gott gewirkt hat.

5. Mose 23,6: Der HERR, euer Gott, war jedoch nicht bereit, auf Bileam zu hören. Er verwandelte den Fluch in einen Segen, weil der HERR, euer Gott, euch liebt.

Galater 3,13a: Doch Christus hat uns vom Fluch des Gesetzes gerettet; am Kreuz nahm er den Fluch auf sich.

Psalm 109,28: Dann sollen sie mich verfluchen, wenn sie wollen, denn du wirst mich segnen! Wenn sie mich angreifen, werden sie unterliegen! Doch ich, dein Knecht, werde mich wieder freuen!

Römer 8,31: Was kann man dazu noch sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann da noch gegen uns sein?

Anhang B (Heilung):

Bibelstellen, um sie in den Zeugenstand bzgl. Heilung zu rufen:

Erklärung: Hier ist die Bibelstelle aus Hebräer 4,12: **„Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und durchdringend bis zur Scheidung von Seele und Geist, sowohl der Gelenke als auch des Markes, und ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens“** Alles was lebendig ist, kann in den Zeugenstand gerufen werden. Zum Beispiel **redet** das Blut Jesu besser als das Blut Abels (nach Hebräer 12,24b).

Hebräer 13,8: **„Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.“**

Jesaja 53,4: **„Durch seine Wunden bin ich geheilt.“**

Markus 16,18: **„Auf Kranke werde ich Hände legen und sie werden geheilt.“**

Jakobus 5,18: **„Das Gebet des Glaubens wird dem Kranken helfen.“**

2. Mose 15,26: **„Der Herr ist mein Arzt.“**

Psalms 103,3: **„Er heilt alle meine Gebrechen.“**

5. Mose 7,15: **„Der Herr wird jede Krankheit von mir abwenden, und er wird keine von den bösen Seuchen Ägyptens auf mich legen.“**

Johannes 10,10: **„Jesus ist gekommen, damit ich Leben im Überfluss habe.“**

Matthäus 10,1: **„Durch Jesus habe ich Vollmacht über die unreinen Geister, sie auszutreiben, und jede Krankheit und jedes Gebrechen zu heilen.“**

Malachi 3,20: **„Die Sonne der Gerechtigkeit wird aufgehen und Heilung wird unter meinen Flügeln sein. Ich werde herauskommen und hüpfen wie Kälber aus dem Stall!“**

Römer 8,2: **„Das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.“**

1. Johannes 4,4: **„Ich habe überwunden, weil der, welcher in mir ist, größer ist als der, welcher in der Welt ist.“**

Hesekiel 36,26-27: **„Und ich werde euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres geben; und ich werde das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben. Und ich werde meinen Geist in euer Inneres geben; und ich werde machen, dass ihr in meinen Ordnungen lebt und meine Rechtsbestimmungen bewahrt und tut.“**

Anhang C (Belästigung durch die Mächte der Finsternis):

Bibelstellen, um sie in den Zeugenstand bzgl. Befreiung zu rufen:

Lukas 10,19: **„Siehe, ich habe euch die Macht gegeben, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und über die ganze Kraft des Feindes, und nichts soll euch schaden.“**

Lukas 11,20: **„Wenn ich [Jesus] aber durch den Finger Gottes die Dämonen austreibe, so ist also das Reich Gottes zu euch gekommen.“**

Lukas 10,17: **„Die Siebzig aber kehrten mit Freuden zurück und sprachen: Herr, auch die Dämonen sind uns untertan in deinem Namen.“**

Markus 9,38: **„Johannes sagte zu ihm: Lehrer, wir sahen jemand Dämonen austreiben in deinem Namen.“**

Markus 16,17: **„Diese Zeichen aber werden denen folgen, die glauben: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben; sie werden in neuen Sprachen reden.“**

Matthäus 4,10: **„Da spricht Jesus zu ihm: Geh hinweg, Satan! Denn es steht geschrieben: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen.«“**

Matthäus 10,8: **„Heilt Kranke, weckt Tote auf, reinigt Aussätzige, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr empfangen, umsonst gebt!“**

Markus 3,14-15: **„Und er [Jesus] berief zwölf, damit sie bei ihm waren und damit er sie aussandte, zu predigen und Vollmacht zu haben, die Dämonen auszutreiben.“**

Apostelgeschichte 19,12: **„Die Leute legten sogar Tücher, mit denen Paulus sich den Schweiß abgewischt hatte, und Kleidungsstücke von ihm auf die Kranken. Dadurch wurden sie gesund, und die Dämonen verließen sie.“**

Römer 16,20: **„Der Gott des Friedens aber wird in Kurzem den Satan unter euren Füßen zertreten. Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch!“**

Römer 8,38-39: **„Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf uns wird scheiden können von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.“**

2. Korinther 2,10-11: **„Wem ihr vergebt, dem vergebe ich auch. Wenn ich etwas zu vergeben hatte, dann habe ich es um eurerwillen vor Christus längst getan. Denn wir kennen die Absichten Satans nur zu genau und wissen, wie er uns zu Fall bringen möchte. Aber das soll ihm nicht gelingen.“**

Epheser 4,27: **„Und gebt dem Teufel keinen Raum!“**

Jakobus 4,7: **„Unterwerft euch nun Gott! Widersteht aber dem Teufel! Und er wird von euch fliehen.“**

1. Johannes 3,8: **„Wer die Sünde tut, ist aus dem Teufel, denn der Teufel sündigt von Anfang an. Hierzu ist der Sohn Gottes offenbart worden, damit er die Werke des Teufels vernichtet.“**

1. Johannes 4,4: **„Doch ihr, meine geliebten Kinder, gehört zu Gott. Ihr habt diese Lügenpropheten durchschaut und überwunden. Denn Gott, der in euch wirkt, ist stärker als der Teufel, von dem die Welt beherrscht wird.“**

Offenbarung 12,9: **„Und es wurde geworfen der große Drache, die alte Schlange, der Teufel und Satan genannt wird, der den ganzen Erdkreis verführt, geworfen wurde er auf die Erde, und seine Engel wurden mit ihm geworfen.“**

2. Mose 14,14: **Der HERR wird für euch kämpfen, ihr aber werdet still sein.**

3. Mose 26,7-8: **Ja, ihr werdet alle eure Feinde vertreiben und sie werden durch eure Schwerter fallen. Fünf von euch werden hundert in die Flucht schlagen und hundert von euch zehntausend! Eure Feinde werden durch eure Schwerter umkommen.**

5. Mose 28,7: **Der HERR wird euch den Sieg über eure Feinde schenken, wenn sie euch angreifen. Sie werden euch aus einer Richtung angreifen, aber in sieben Richtungen vor euch fliehen!**

Josua 23,10: **Jeder Einzelne von euch wird tausend Feinde in die Flucht schlagen, denn der HERR, euer Gott, kämpft für euch, wie er es euch versprochen hat.**

2. Chronik 20,15b: **So spricht der HERR zu euch: Habt keine Angst und verliert nicht den Mut angesichts dieses riesigen Heeres, denn nicht ihr kämpft diesen Kampf, sondern Gott.**

Psalms 91,7: **Wenn neben dir auch Tausende sterben, wenn um dich herum Zehntausende fallen, kann dir doch nichts geschehen.**

Anhang D (Wiedergutmachung):

Bibelstellen, um sie in den Zeugenstand bzgl. Wiedergutmachung (beim Diebstahl durch die Mächte der Finsternis) zu rufen:

Johannes 10,10: *Der Dieb kommt nur, um zu stehlen und zu schlachten und zu verderben. Ich [Jesus] bin gekommen, damit sie Leben haben und es in Überfluss haben.*

Sprüche 6,31: *Und wird er [, der Dieb] ertappt, so muss er es siebenfach erstatten; den ganzen Besitz seines Hauses kann er dahingeben.*

Hiob 42,10: *Und der HERR wendete das Geschick Hiobs, als der für seine Freunde Fürbitte tat. Und der HERR vermehrte alles, was Hiob gehabt hatte, auf das Doppelte.*

Jesaja 61,7 (NLB): *Statt doppelte Scham und Schande tragen zu müssen, werdet ihr über euer Teil jubeln, denn den doppelten Anteil eures Landes werdet ihr erben und euch wird ewige Freude zuteil.*

Joel: 2,25a (LUT): *Und ich will euch die Jahre erstatten, deren Ertrag die Heuschrecken, Larven, Geschmeiß und Raupen gefressen haben.*

Josua 1,3a: *Jeden Ort, auf den eure Fußsohle treten wird – euch [dir] habe ich ihn gegeben.*

4. Mose 5,7: *Und sie sollen ihre Sünde bekennen, die sie getan haben, und sollen ihre Schuld voll erstatten und darüber hinaus den fünften Teil dazutun und dem geben, an dem sie sich verschuldet haben.*

Jesaja 61, 1-3: *Der Geist des Herrn, HERRN, ist auf mir; denn der HERR hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, den Elenden frohe Botschaft zu bringen, zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, Freilassung auszurufen den Gefangenen und Öffnung des Kerkers den Gebundenen, auszurufen das Gnadenjahr des HERRN und den Tag der Rache für unsern Gott, zu trösten alle Trauernden, den Trauernden Zions (Frieden), ihnen Kopfschmuck [Schönheit] statt Asche zu geben, Freudenöl statt Trauer, ein Ruhmesgewand statt eines verzagten Geistes, damit sie Terebinthen der Gerechtigkeit genannt werden, eine Pflanzung des HERRN, dass er sich (durch sie) verherrlicht.*

Anhang E (Raub der Ernte):

Jesaja 62,8-9: **Der HERR hat geschworen bei seiner Rechten und bei seinem starken Arm: Ich will dein Korn in Zukunft nicht mehr deinen Feinden zur Speise geben, und die Fremdlinge sollen nicht mehr deinen Most trinken, um den du dich abgemüht hast; sondern die es einsammeln, die sollen es essen und den HERRN preisen; und die ihn einbringen, die sollen ihn trinken in den Vorhöfen meines Heiligtums.**

Jesaja 65,22: **Sie werden nicht bauen, damit es ein anderer bewohnt, und nicht pflanzen, damit es ein anderer isst; denn gleich dem Alter der Bäume wird das Alter meines Volkes sein, und was ihre Hände erarbeitet haben, werden meine Auserwählten auch verbrauchen.**

Joel 2, 24-27: **Und die Tennen sollen voll Korn werden und die Keltern von Most und Öl überfließen. Und ich werde euch die Jahre zurückerstatten, welche die Heuschrecke, der Fresser, der Verwüster und der Nager verzehrt haben — mein großes Kriegsheer, das ich gegen euch gesandt habe; und ihr sollt genug zu essen haben und satt werden und den Namen des HERRN, eures Gottes, loben, der wunderbar an euch gehandelt hat; und mein Volk soll nie mehr zuschanden werden! Und ihr sollt erkennen, dass ich in Israels Mitte bin und dass ich, der HERR, euer Gott bin und keiner sonst; und mein Volk soll nie mehr zuschanden werden!**

Hiob 39,12: **Rechnest du auf ihn, dass er deine Saat einbringt oder deine Tenne füllt?**

Jeremia 30,16: **Darum sollen alle, die dich fressen, gefressen werden, und man wird alle deine Feinde gefangen wegführen; alle, die dich plündern, sollen geplündert werden, und alle, die dich berauben, werde ich dem Raub preisgeben.**

Psalms 94, 14 -15: **Denn der HERR wird sein Volk nicht verstoßen und sein Erbteil nicht verlassen; denn zur Gerechtigkeit kehrt das Gericht zurück, und alle von Herzen Aufrichtigen werden ihm folgen!**

Anhang F (Der gerechte Richter vs. korrupte Richter):

Daniel 7,9-10 (NLB): *Dann sah ich, wie Thronsessel aufgebaut wurden. Da hinein setzte sich ein sehr alter Mann, um Gericht zu halten. Seine Kleidung war weiß wie Schnee, sein Haar so hell wie die weißeste Wolle. Sein Thron bestand aus Flammen und stand auf Rädern aus loderndem Feuer, und ein Feuerstrom ging von ihm aus. Millionen Engel dienten ihm, hundert Millionen erwarteten seine Befehle. Die Gerichtssitzung wurde eröffnet und Bücher wurden aufgeschlagen.*

1. Mose 18,25b: *Sollte der Richter der ganzen Erde nicht Recht üben?*

Hiob 12,17: *Er [Gott] führt Ratgeber beraubt weg, und Richter macht er zu Narren.*

Psalms 2,10: *Und nun, ihr Könige, handelt verständig; lasst euch zurechtweisen, ihr Richter der Erde!*

Psalms 7,9 (GNB): *HERR, du Richter der Völker, verschaffe mir Recht! Sprich mich frei, HERR; du weißt, dass ich unschuldig bin!*

Psalms 7,12 (NLB): *Gott ist ein gerechter Richter, der die Bösen täglich bestraft.*

Psalms 50,6: *Und der Himmel verkündet seine Gerechtigkeit, dass Gott Richter ist, er selbst.*

Psalms 82 (Übersetzt aus „The Message“): *Gott ruft die Richter in seinen Gerichtssaal, er setzt alle Richter auf die Anklagebank. „Genug! Ihr habt die Justiz lange genug korrumpiert, ihr habt die Bösen mit Mord davonkommen lassen. Ihr seid hier, um die Wehrlosen zu verteidigen, um dafür zu sorgen, dass die Unterlegenen eine faire Chance bekommen; eure Aufgabe ist es, für die Machtlosen einzutreten und all jene zu verfolgen, die sie ausbeuten.“ Ignorante Richter! Kopf-in-den-Sand-Richter! Sie haben keine Ahnung, was vor sich geht. Und jetzt bricht alles zusammen, die Welt gerät aus den Fugen. „Ich habe euch zu Richtern ernannt, jeden einzelnen von euch, Aber ihr habt euren Auftrag verraten, und jetzt seid ihr eures Ranges beraubt und pleite.“ O Gott, gib ihnen, was sie verdient haben! Du hältst die ganze Welt in deinen Händen!*

Psalms 94,2: *Erhebe dich, Richter der Erde, vergilt den Hochmütigen ihr Tun!*

Psalms 96,13 (GNB): *Denn der HERR kommt; er kommt und sorgt für Recht auf der Erde. Er regiert die Völker in allen Ländern als gerechter, unbestechlicher Richter.*

Sprüche 17,23 (GNB): **Ein bestechlicher Richter nimmt heimlich Geschenke an, und das Recht nimmt einen verkehrten Lauf.**

Sprüche 24,23b (GNB): **Ein Richter, der nicht unparteiisch Recht spricht, begeht Unrecht.**

Jesaja 5,23: **Als Richter lassen sie sich bestechen: Schuldige sprechen sie frei und Unschuldige verurteilen sie.**

Jesaja 33,22: **Denn der HERR ist unser Richter, der HERR unser Anführer, der HERR unser König. Er wird uns retten.**

Jesaja 40,23: **Er macht die Großen dieser Welt wirkungslos und die obersten Richter zunichte.**

Jeremia 11,20: **O HERR, du Allmächtiger, du bist ein gerechter Richter und kennst jeden Menschen bis in sein Innerstes. Lass mich erleben, wie du sie wegen dieser gemeinen Pläne bestrafst. Ich habe doch meine Sache in deine Hände gelegt!**

Micha 1,2-3: **Hört, alle Völker! Gebt acht, ihr Bewohner der ganzen Erde! Der HERR, der mächtige Gott, tritt als Richter in eure Mitte. Er kommt aus seiner himmlischen Wohnung und schreitet über die höchsten Gipfel der Erde.**

Zefanja 3,3: **Ihre Anführer sind in ihrem Herzen wie brüllende Löwen und ihre Richter wie gierige Wölfe am Abend, von deren Beute in der Morgendämmerung nichts mehr übrig ist.**

Johannes 12,48: **Wer mich [Jesus] ablehnt und nicht annimmt, was ich sage, hat seinen Richter schon gefunden: Die Worte, die ich gesprochen habe, werden ihn am letzten Tag verurteilen.**

Römer 2,11 (GNB): **Denn Gott ist ein unparteiischer Richter.**

Kolosser 3,25 (GNB): **Denn wer Unrecht tut, wird dafür die volle Strafe erhalten. Gott ist ein unparteiischer Richter.**

Jakobus 2,4: **habt ihr nicht unter euch selbst einen Unterschied gemacht und seid Richter mit bösen Gedanken geworden?**

1. Petrus 1,17a: **Ihr ruft Gott im Gebet als »Vater« an – ihn, der jeden Menschen als unbestechlicher Richter für seine Taten zur Rechenschaft ziehen wird.**

Anhang G – Haftungsausschluss:

Der hier aufgeführte Leitfaden für den Himmlischen Gerichtshof entstand aus unserer persönlichen Auffassung und Überzeugung, und beruht auf unserem Verständnis des Wortes Gottes, der Bibel.

Wir wollen in keiner Weise Personen, Kirchengemeinden, Organisationen oder politische Parteien diskriminieren und bitten darum, dass dieses Dokument dementsprechend benutzt wird, selbst wenn es nicht immer mit Ihrer persönlichen Auffassung übereinstimmt.

Wir lehnen jegliche Haftung für mittelbare oder nicht mittelbare Schäden, die aus dem Gebrauch dieses Leitfadens entstehen, ab. Es übersteigt unsere zeitlichen und persönlichen Kapazitäten, auf persönliche Anfragen und Probleme einzugehen.

Die in diesem Leitfaden bereitgestellten Informationen dienen ausschließlich zu allgemeinen Informationszwecken. Obwohl wir uns bemühen, die Informationen aktuell und genau zu halten, übernehmen wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Anwendbarkeit der Inhalte für den spezifischen Einzelfall.

Die Nutzung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko. Wir empfehlen, bei spezifischen Fragen oder Unsicherheiten, insbesondere in rechtlichen, finanziellen oder gesundheitlichen Angelegenheiten, eine qualifizierte Fachkraft zu konsultieren.

Wir haften nicht für direkte, indirekte oder Folgeschäden, die aus der Nutzung oder dem Vertrauen auf die in diesem Leitfaden bereitgestellten Informationen entstehen.

Wir behalten uns das Recht vor, den Inhalt dieses Leitfadens jederzeit zu ändern oder zu aktualisieren, ohne vorherige Ankündigung.